

Erneuerbare Energien nachrüsten: Wärmepumpe und Heizkörper im Duett

Plattling, im Oktober 2020. Heizen mit erneuerbaren Energien boomt, wie die stark gestiegene Anzahl der BAFA-Förderanträge zeigt. Vorreiter beim Umstieg: Wärmepumpen. Nicht nur im Neubau, sondern auch bei der Renovierung sind sie ein beliebter Ersatz für eine alte Ölheizung. Der Betrieb zusammen mit einer Fußbodenheizung ist bekanntlich optimal, aber auch Heizkörper können gut für die Kombination mit einer Wärmepumpe geeignet sein – ein großer Vorteil, wenn im Bestandsgebäude ausschließlich Heizkörperanschlüsse vorhanden sind. Kermi bietet die passenden Lösungen und zeigt, worauf es ankommt.

Wärmepumpen bieten das volle Potenzial für eine zukunftssichere Energieversorgung unabhängig von fossilen Brennstoffen – auch bei der Modernisierung, wenn eine alte Ölheizung ersetzt werden soll. Gut, dass man beim Umstieg auf erneuerbare Energien aktuell von attraktiven staatlichen Förderungen von bis zu 45 Prozent profitieren kann. Egal, ob die Wahl dabei auf eine [Luft/Wasser-, Wasser/Wasser- oder Sole/Wasser-Wärmepumpe](#) fällt – Kermi bietet mit seinem x-change dynamic Portfolio die passende, voll förderfähige Lösung für jede Anforderung im Neubau oder bei der Renovierung. Speziell die Luft/Wasser-Wärmepumpe eignet sich für den nachträglichen Einbau, denn sie ist meist am einfachsten zu installieren und findet je nach Ausführung im Keller oder auch im Garten Platz. Die modulierende Leistungsanpassung aller Kermi-Modelle sorgt für eine hocheffiziente Arbeitsweise – bei flüsterleisem Betrieb. Zusätzliches Plus: Die intelligente Regelungstechnik der x-change dynamic Wärmepumpen ermöglicht eine Vernetzung mit anderen Heizungs- und Lüftungs-

Komponenten, auch die clevere Einbindung und Nutzung von PV-Strom ist möglich.

Auf den richtigen Partner kommt es an

Die Fußbodenheizung ist bekanntermaßen ein optimaler Partner für die Wärmepumpe, aber gerade im Bestand nicht immer vorhanden – und auch nicht immer ist eine Nachrüstung einfach zu lösen. Was viele nicht wissen: Eine Wärmepumpe kann auch mit Heizkörpern effektiv betrieben werden, wenn es sich um moderne Energiesparmodelle mit Niedertemperaturbetrieb handelt. Das lässt sich im Neubau bei der Produktauswahl leicht beachten. Im Bestand hingegen müssen vorhandene Heizkörpermodelle genau unter die Lupe genommen werden. Stellt sich bei der Renovierung heraus, dass sie die notwendige Effizienz nicht gewährleisten, sollten sie ersetzt werden. Ob Neubau oder Renovierung – der [Flachheizkörper therm-x2](#) ist optimal auf den Betrieb mit der Wärmepumpe abgestimmt. Denn er bietet auch mit niedrigen Vorlauftemperaturen, wie die Wärmepumpe sie zur Verfügung stellt, optimalen Komfort mit angenehmer Strahlungswärme und kurzen Aufheizzeiten. Die innovative x2-Technologie ermöglicht zudem Energieeinsparungen von bis zu 11 Prozent.

Ruck-zuck zum neuen Heizkörper – bei voller Förderung

Ist im Rahmen einer Wärmepumpennachrüstung ein Heizkörperwechsel notwendig, gibt es gute Nachrichten für Modernisierer: Der energiesparende therm-x2 ist gemäß des BAFA-Förderprogramms [zu 100 Prozent förderfähig](#) und es gibt Modelle speziell für einen schnellen, einfachen Austausch. Hier ist der leistungsstarke Flachheizkörper exakt auf die Nabenabstände der alten DIN-Radiatoren angepasst, sodass lediglich die Verschraubungen des alten Modells gelöst werden müssen, um den neuen Wärmespender anzuschließen.

Weitere Informationen rund um das Heizen mit erneuerbaren Energien finden Bauherren und Modernisierer unter <https://blog.kermi.de/>.

Bildmaterial:

Quelle aller Fotos: Kermi GmbH



Kermi_x-change und x-buffer_Heizraum.jpg

Heizen ohne fossile Brennstoffe: Das gelingt mit den hocheffizienten **x-change dynamic Wärmepumpen** (im Bild als Luft/Wasser-Variante in der Innenaufstellung) – zu 100 Prozent förderfähig gemäß BAFA. Dank ihrer modulierenden Arbeitsweise erzeugen sie besonders effizient Heizwärme aus der kostenlosen Umweltenergie.



Kermi_x-change-dynamic_Aussen.jpg

Besonders praktisch bei der Nachrüstung: Wenn die Wärmepumpe nicht im Heizungskeller untergebracht werden kann, ermöglicht die **x-change dynamic Luft/Wasser-Wärmepumpe in der Außenaufstellung** eine Installation im Garten. Sie arbeitet flüsterleise und auch optisch muss sie sich nicht verstecken – für Design und Funktionalität wurde sie ausgezeichnet mit dem „iF Design Award 2018“ und dem „Red Dot Award 2018: Product Design“.



Kermi_therm-x2_Milieu WorkLife-HomeOffice-20.jpg

Es muss nicht immer eine Fußbodenheizung sein. Auch moderne **Niedertemperatur-Flachheizkörper wie der therm-x2** sind optimale Partner für die Wärmepumpe. Die patentierte x2-Technologie macht ihn zum Energiesparer: Im Vergleich zu herkömmlichen Heizkörpern spart er bis zu 11 Prozent Energie ein – bei einem Höchstmaß an angenehmer Strahlungswärme. Mit verschiedenen Bauformen, Farben und drei Frontvarianten passt er außerdem zu jeder Wohnsituation.



Kermi_Austauschprogramm_therm-x2 Energiespar-Heizkörper.jpg

Herausforderung bei der Nachrüstung einer umweltfreundlichen Wärmepumpe: Alte Heizkörper sind oft nicht effizient genug für die niedrigen Vorlauftemperaturen, die Wärmepumpen zur Verfügung stellen. Der **therm-x2 Energiesparheizkörper** ist optimal abgestimmt auf den Betrieb mit einer Wärmepumpe und auch als Renovierungslösung erhältlich – für den schnellen und einfachen Austausch. Schöner Nebeneffekt: Der neue Heizkörper bringt einen zeitlosen, eleganten Look in jeden Raum und ist gemäß BAFA förderfähig.



Kermi_therm-x2_Vielfalt.jpg

Optimaler Partner für die Wärmepumpe und überhaupt nicht 08/15: Den **Flachheizkörper therm-x2** gibt es in unzähligen Varianten – und nicht nur in klassischem Weiß, sondern auch in vielen anderen Farben. So kann er dezent in den Hintergrund treten oder Akzente im Raum setzen.